



Düsseldorf, den 14.07.2025

## Pressemitteilung

### **Abfallwirtschaftsverein unterstützt die Abfallberatung mit einem Lehrheft**

Gemeinsam mit dem süßen Eichhörnchen Egon entdecken Kinder zwischen fünf und neun Jahren spielerisch den Abfall- und Recyclingprozess

Der Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V. (AWRRW) stellt seinen Mitgliedern ein kindgerecht gestaltetes Lehrheft zu den Themen Abfalltrennung und Recycling zur Verfügung. Damit sollen bereits Kita- und Grundschul Kinder für die Müllthematik sensibilisiert werden.

Geboren wurde die Idee im Arbeitskreis zum Thema „Abfallberatung“ des Abfallwirtschaftsvereins. Die AbfallberaterInnen der Mitgliedskommunen des AWRRW stellten sich die Frage, wie man Kita- und Grundschul Kinder für Umweltthemen gewinnen kann. Und dabei stießen sie auf ein Lehrheft, das von der Kinderbuchautorin Alina Gries, versehen mit schönen Illustrationen von Alina Spiekermann, altersgerecht gestaltet war. Das Heft basiert auf dem Kinderbuch „Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald“. „Wie sonst können wir die Kinder für die Müllthematik sensibilisieren, wenn nicht mit einem sympathischen Tier, in das sie sich hineinversetzen können?“, erläutert Dr.-Ing. Arnd Tulke, Geschäftsführer des AWRRW, die Idee dahinter.



Mit spannenden Quiz-Fragen, Experimenten zum Papierabfall, kurzen Sachtexten, einem Mülltagebuch und weiteren Aufgaben rund um das Thema Müll sollen Kinder an die Müllthematik herangeführt werden. So können sie in dem Heft Bilder ausschneiden und sie an anderer Stelle einkleben oder sollen den richtigen Weg für ein Müllauto durch ein Labyrinth finden. Aber auch anspruchsvollere Aufgaben wie Buchstaben in Wörtern in die richtige Reihenfolge zu bringen oder bestimmte Begriffe sinnvoll in einen vorgegebenen Text einzuordnen, sind in dem Heft enthalten. Leichtere und anspruchsvollere Aufgaben wechseln sich ab und sind entsprechend gekennzeichnet, so dass sowohl für Kita- als auch für Grundschul Kinder eine genügende Menge an altersangemessenen Angeboten vorhanden sind.

Doch bevor das Heft den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden konnte, mussten eine Menge Anpassungen vorgenommen werden, um die jeweiligen Verhältnisse bei den einzelnen Mitgliedern richtig wiederzugeben. „In Düsseldorf gibt es zum Beispiel keine gelbe Tonne, sondern eine Wertstofftonne. Oder bei manchen Mitgliedern wird ein Teil der Bioabfälle zuerst in einer Vergärungsanlage behandelt, bevor die Gärabfälle zusammen mit dem restlichen Bioabfall kompostiert werden“, berichtet Alina Gries. Auch einzelne Produkte werden in den Städten und Regionen unterschiedlich entsorgt. „Das war eine echte Herausforderung“, erzählt Illustratorin Alina Spiekermann. „Jedes Detail, jedes Bild musste zu dem jeweiligen Mitglied genau passen.“



„Jedes Mitglied erhält nun ein eigenes Lehrheft, das von Kindergärten und Schulen ab sofort frei verfügbar abgerufen werden kann – sowohl digital als auch teilweise als Print-Version, beispielsweise zur Verwendung als Klassensatz im Schulunterricht.“, betont der Vorsitzende des Vereins, Nils Hanheide (Dezernent für Recht und Ordnung des Kreises Mettmann). „Wir versprechen uns davon, dass so auf spielerische Weise die Kinder die korrekte Abfalltrennung stärker verinnerlichen und Fehlwürfe vermieden werden“, so Hanheide.

*Der Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V. (AWRRW) ist die institutionelle Form der abfallwirtschaftlichen Zusammenarbeit von elf Städten (Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Neuss, Remscheid, Solingen, Velbert und Wuppertal) und fünf Kreisen (Kreis Kleve, Kreis Mettmann, Rhein-Kreis Neuss, Kreis Viersen, Kreis Wesel) sowie von drei Industrie- und Handelskammern (Bergische IHK, IHK zu Düsseldorf und IHK Mittlerer Niederrhein) im Regierungsbezirk Düsseldorf. Der AWRRW wurde 1980 gegründet und unterstützt seine Mitglieder bei der operativen Arbeit. Dabei stehen die Mitglieder für rund 5 Millionen Einwohner und etwa 212.000 Unternehmen.*

Ansprechpartner:

Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V.  
c/o Stadt Düsseldorf, Umweltamt,  
Brinckmannstraße 7, D-40225 Düsseldorf  
Dr.-Ing. Arnd Tulke

Geschäftsstelle Kreishaus Viersen  
Rathausmarkt 3, D-41747 Viersen  
Tel.: 02162 39 1887, Fax: 02162 39 1889  
E-Mail: [a.tulke@awrrw.de](mailto:a.tulke@awrrw.de), Web: [www.awrrw.de](http://www.awrrw.de)